



Vorlage VA_42/2006
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 27.11.2006

mit 5 Anlagen

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

Haushaltsplan 2007 und Finanzplanung 2006 - 2010 - Zusammenfassende Vorberatung -

1. Verfahren

Der Verwaltungsausschuss ist - wie in den Vorjahren - bereits im Vorfeld des Haushaltsplanentwurfs regelmäßig über die finanzielle Situation des Landkreises informiert worden. Dies erfolgte unter anderem in den Sitzungen am 10.04.2006 und 03.07.2006 im Rahmen der Beratungen zum Handlungskonzept 2007 und des Finanzzwischenberichts 2006.

Nachdem der Haushaltsplanentwurf 2007 mit der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 (Vorlage KT 22/2006) im Kreistag am 20.10.2006 eingebracht wurde, haben die Ausschüsse den Entwurf des Haushaltsplans 2007 vorberaten.

2. Stellenplan

Der Stellenplan (Vorlage VA 35/2006) wurde am 06.11.2006 im Verwaltungsausschuss eingebracht. Er ist in der heutigen nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses weiter zu beraten.

3. Verwaltungsausschuss am 06.11.2006, Erste Lesung

Der Verwaltungsausschuss wurde über die zwischen Bund und Ländern getroffenen Vereinbarungen zu der Bundesbeteiligung an Unterkunft und Heizung im Rahmen des Arbeitslosengelds II und über die zu erwartende Reduzierung der Sachkostenbeiträge für die Schulen informiert.

Der Haushaltsplanentwurf 2007 wurde von allen Fraktionen als solide gewertet. Die Absenkung des Kreisumlagehebesatzes von 39,5 %-Punkten auf 38,5 %-Punkten wurde vom Verwaltungsausschuss allgemein begrüßt. Er zeigte sich erleichtert über den Wegfall der Kürzungsab-

sichten des Bundes. Gleichzeitig brachte er aber auch seine Besorgnis über die Entwicklung im Sozialetat zum Ausdruck, dessen Zuschussbedarf wiederum stark steigt und 2007 im Vergleich zur Kreisumlage einen Anteil von über 88 % erreicht.

Der Verwaltungsausschuss hat den Haushaltsplanentwurf 2007 zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

4. Ausschuss für Umwelt und Technik am 13.11.2006

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde über die zu erwartenden Änderungen bei der Nachfinanzierung der Ortsumfahrung Ottmarsheim informiert. Anschließend hat der Ausschuss für Umwelt und Technik die in seiner Zuständigkeit liegenden Unterabschnitte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts beraten. Die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 4) fanden keine Mehrheit. Die Anträge zu den Ziffern 4 und 6 wurden zurückgenommen. Der Antrag nach Ziffer 1 liegt in der Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 mit den eingetretenen Änderungen und nahm von der Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

5. Kultur- und Schulausschuss am 17.11.2006

Der Schulbeirat hat den Schuletat in der Fassung des Haushaltsplanentwurfs 2007 beraten und ihn zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss hat der Kultur- und Schulausschuss die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze erörtert. Dabei wurde über die entsprechend dem Haushaltserlass 2007 des Innenministerium sich ergebenden Mindereinnahmen bei den Sachkostenbeiträgen in Höhe von 340.800 € informiert. Ein Antrag der SPD-Fraktion auf Schaffung zusätzlicher Stellen für die Schulsozialarbeit wurde eingebracht und soll nach Bedarfsprüfung im kommenden Jahr behandelt werden.

Der Kultur- und Schulausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 und nahm von der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

6. Sozialausschuss am 20.11.2006

Der Sozialausschuss hat die ihn betreffenden Unterabschnitte des Haushaltsplanentwurfs behandelt.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ein Antrag auf zwei Schuldnerberater (Anlage 5) eingebracht.

Der Sozialausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 und nahm von der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

7. Jugendhilfeausschuss am 22.11.2006

Der Jugendhilfeausschuss berät am 22.11.2006 über alternative Möglichkeiten zum personellen Ausbau der psychologischen Beratungsstellen des Landkreises, des Caritasverbandes und der Silberdistel. Zur Information des Verwaltungsausschusses ist die Vorlage JHA 17/2006 als Anlage 3 beigefügt.

Über die Beratung im Jugendhilfeausschuss wird mündlich in der Sitzung berichtet.

8. Verwaltungsausschuss am 27.11.2006, Zweite Lesung

Änderungen des Haushaltsplanentwurfs 2007, die sich auf Grund der Haushaltsplanberatungen der Fachausschüsse ergeben haben (Ziffer 4, Ortsumfahrung Ottmarsheim) und sich ggf. noch ergeben werden (Ziffer 7, Psychologische Beratung), wurden in die Änderungsliste (Anlage 1) aufgenommen. Ebenso die unter Ziffer 5 erwähnte Korrektur der Sachkostenbeiträge.

Wesentliche Änderungen unseres Haushaltsplanentwurfs 2007 ergeben sich durch die vom Innenministerium Baden-Württemberg zwischenzeitlich herausgegebenen Orientierungsdaten des Innen- und Finanzministeriums zur kommunalen Finanzplanung im Jahr 2007 (Haushaltserlass 2007). Hiernach steigen die Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2006 und der zum 1.1.2007 vorgesehenen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes nochmals deutlich an. Mehreinnahmen gibt es auch bei den laufenden Zuweisungen für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen. Nach der Gegenüberstellung von Verbesserungen und Verschlechterungen bleibt ein positiver Saldo für den Haushalt von rund 2,4 Mio. Euro. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Betrag dem Vermögenshaushalt als Investitionsrate zuzuführen und damit die Kreditaufnahmen zu reduzieren. Damit kämen wir auch unserem - im Handlungskonzept formulierten - Ziel näher, den Erwerb von beweglichem Vermögen und die Investitionszuschüsse direkt zu finanzieren.

Der Sozialausschuss hat am 09.10.2006 dem Kreistag einstimmig empfohlen, für die Fortsetzung der Jugend- und Drogenberatung „Chillout“ einen Zuschuss in Höhe von 70.050 € zu bewilligen. Der Zuschuss ist in der Deckungsreserve enthalten und kann zur Finanzierung herangezogen werden.

Über die Beschlussempfehlungen des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses muss der Verwaltungsausschuss noch eine abschließende Empfehlung an den Kreistag abgeben. Ferner ist noch über Ziffer 1 des Antrags der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 4) und über deren Antrag auf zwei Schuldnerberater (Anlage 5) zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Nach der zusammengefassten Beratung des Haushaltsplanentwurfs - Zweite Lesung - am 27.11.2006 empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Kreistag,

- den Entwurf des Haushaltsplans 2007 auf Grund der Vorlage KT 22/2006 unter Berücksichtigung der Veränderungen nach Anlage 1 (Änderungsliste) und die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 nach Anlage 2 zu beschließen,
- die Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen,
- Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2007 der Kliniken gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 16.150.000 € sowie für Kassenkredite von 15 Mio. € zu übernehmen.